

Assistenzstelle der Entlohnungsgruppe ph2 - Schwerpunkt Fachdidaktik Ästhetische Bildung

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt voraussichtlich mit 1. September 2023 nachstehende Stelle am Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung im folgenden Bereich zur Besetzung: Fachdidaktik Ästhetische Bildung - Geschäftszahl: 0045/2-07/2023.

| | |
|--|---|
| Wertigkeit/Einstufung: | PH-Assistenz |
| Dienststelle: | PH Wien |
| Dienstort: | Grenzackerstraße 19, 1100 Wien |
| Vertragsart: | Befristet |
| Befristung: | 31.08.2025, eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich |
| Beschäftigungsausmaß: | Vollzeit |
| Beginn der Tätigkeit: | 01.09.2023 |
| Ende der Bewerbungsfrist: | 27.08.2023 |
| Monatsentgelt/bezug mindestens: | EUR 2.471,99 (83% des Entgelts der Entlohnungsgruppe I 1) |
| Referenzcode: | BMBWF-23-4853 |

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird eine Assistenzstelle an der Pädagogischen Hochschule Wien geschaffen, die mit einem Doktoratsstudium im Rahmen des Konsortiums STEAM – STEM – stART'em und der Verfassung einer Dissertation im vorgesehenen Bereich verbunden ist. Die Verwendung als Assistenz an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48e Abs. 7 des VBG bzw. § 48h Abs. 7 VBG:

- Mitarbeit bei Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung im ausgeschriebenen Bereich
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im angeführten Bereich
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Bildungsangeboten im ausgeschriebenen Bereich

Die Pädagogische Hochschule Wien setzt als Urban Diversity Education (UDE) Campus neue Impulse in der deutschsprachigen Bildungslandschaft – eine intensive Auseinandersetzung mit Urban Diversity Education ist Bestandteil Ihrer Aufgabengebiete.

Erfordernisse

Die besonderen Erfordernisse für ph2 ergeben sich aus § 48e VBG i.V.m. Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 i.d.g.F. Im Bewerbungsschreiben ist die Erfüllung der folgenden besonderen Erfordernisse im Detail aufgelistet anzuführen:

(1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung.

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:

- Expertise im Bereich der Ästhetischen Bildung
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung an Schulen
- Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden
- Kenntnisse im Bereich Urban Diversity Education

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben, unter Angabe der Geschäftszahl, innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund).

Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 24.07.2023 und endet am 27.08.2023.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- Motivationsschreiben
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- aktueller Sozialversicherungsauszug
- aktueller Meldezettel
- gegebenenfalls Heiratsurkunde
- gegebenenfalls Geburtsurkunde Kinde/r
- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches am 28.08.2023, im Zeitraum 11:00 Uhr – 13:00 Uhr statt. Eine gesonderte Einladung kann aufgrund der Kurzfristigkeit nicht erfolgen. Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber/innen zu tragen.

Das monatliche Fixentgelt beträgt EUR 2.471,99, das sind 83% des Monatsentgelts der Entlohnungsgruppe I 1, Entlohnungsstufe 1; es gebührt keine Dienstzulage.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Kontakt an der PH Wien:
Pädagogische Hochschule Wien
Grenzackerstraße 18
1100 Wien

Kontakt bei technischen Fragen zur Jobbörse:
+43 1 24 242-505999
servicedesk_jobboerse@brz.gv.at